

Österreichs Industrie: 5,7 Milliarden Euro für grüne Transformation!

Die österreichische Regierung fördert mit 5,7 Milliarden Euro die Industrie-Transformation zu einer nachhaltigen Wirtschaft bis 2026.



Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Die österreichische Bundesregierung fördert mit beeindruckenden 5,7 Milliarden Euro die Transformation der heimischen Industrie zu einer nachhaltigen und digitalisierten Wirtschaft. Wie **ots.at** berichtet, wurden seit 2023 knapp 240 Forschungs- und Technologieförderprojekte genehmigt, die fast 490 Millionen Euro umfassen. Das heißt, Unternehmen investieren rund 330 Millionen Euro selbst, was die enorme Hebelwirkung dieser Strategie verdeutlicht. Arbeits- und Wirtschaftsminister Martin Kocher hebt hervor, dass diese Maßnahmen die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit Österreichs stärken – von Künstlicher Intelligenz bis hin zur Elektromobilität wird eine breite Palette gefördert. Fast die Hälfte der Anträge stammt von

Großunternehmen, jedoch ist auch die Bedeutung von kleinen und mittleren Unternehmen sowie Start-ups nicht zu unterschätzen.

Innovationswettbewerb sichert Fortschritt

In einem weiteren Schritt zur Förderung der industriellen Transformation investiert Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit der Europäischen Union rund 26,5 Millionen Euro in 17 vielversprechende Projekte. Wie das [gruender-magazin.com](https://www.gruender-magazin.com) berichtet, zielt der Innovationswettbewerb „Industrie.IN.NRW“ darauf ab, die Entwicklung klimaneutraler Produktionsverfahren voranzutreiben. Die ausgewählten Projekte decken zahlreiche Innovationsfelder ab, von der Werkstoffforschung bis hin zur Optimierung von Produktionsprozessen durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Wirtschaftsministerin Mona Neubaur betont die Bedeutung dieses Wettbewerbs und sieht in der Zielsetzung nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine Chance für den industriellen Fortschritt in Nordrhein-Westfalen.

Der Fokus auf nachhaltige Technologien und intelligente Produktionsmethoden zeigt, wie Wirtschaft und Forschung synergistisch zusammenarbeiten können, um eine zukunftsfähige Industrie zu gestalten. In Gesamtheit zeigen die Projekte sowohl in Österreich als auch in Nordrhein-Westfalen, dass neue Wege für eine klimaneutrale und wettbewerbsfähige Industrie geschaffen werden, und es wird klar, dass wir am Beginn einer neuen Ära technischer Innovationen stehen.

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• gruender-magazin.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at